

## Montageanleitung für Membrankleber CS-ADH A 600 und Hybridkleber CS-ADH H 600

### Verarbeitung

Die Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Die Oberfläche muss frei von Kondenswasser und Eis frei sein. Verklebungen über einer maximalen Temperatur von +40°C werden nicht empfohlen. Kleber durchgehend und lückenlos (Luftdichtheit soll erreicht werden!) in mehreren 4-5mm dicken Raupen auf den Untergrund auftragen und zu verklebendes Material andrücken. Nicht zu stark verpressen: eine Restdicke der Kleberschicht von mind. 1 mm muss erhalten bleiben. Die Verklebung soll vollflächig ausgeführt werden (siehe Leitfaden zur Montage/TR 20, RAL, ift Rosenheim). Die notwendige Bewegungsaufnahme ist durch entsprechende Materialzugabe des Folienbandes (Bewegungsschleife) sicherzustellen. Verklebungen sind während der Durchhärtung (Abhängig von Temperatur, Klebstoffauftrag und Feuchte) noch nicht voll belastbar.

Besondere Verarbeitungshinweise für Membrankleber CS-ADH A 600:

Bei Verklebungen auf porösen und saugfähigen Untergründen sollten die Haftflächen mit wasserverdünntem Kleber vorgestrichen werden (1 Teil Kleber und 2 Teile Wasser). Voranstrich ablüften lassen und den Kleber auf den noch feuchten Untergrund aufbringen. EPDM, PP, PE, teer- und bitumenhaltige Untergründe, Glas, sowie bestimmte Natursteine sind als Haftgrundlage geeignet. Verarbeitung bis zu einer minimalen Temperatur von +5°C geeignet, die Aushärtung ist jedoch verzögert. Verklebungen bei Außen- und Objekttemperaturen unter +5°C werden nicht empfohlen. Belastbar erst nach vollständiger Aushärtung.

Besondere Verarbeitungshinweise für Hybridkleber CS-ADH H 600:

Ein Voranstrich ist im Allgemeinen nicht erforderlich (ggf. Versuch durchführen). Problematische Untergründe sollten geprimert werden. Gute Haftung auch bei feuchten (nicht nassen) Oberflächen und geeignet für die Verklebung von EPDM Bändern (Hilti CS-FT EPDM). Bei Objekttemperaturen kleiner +5°C und Verklebungen auf nicht saugenden Untergründen empfehlen wir Vorversuche. Verarbeitbar bis zu einer minimalen Temperatur von -5 °C geeignet, die Aushärtung ist jedoch deutlich verzögert. Vollständige Aushärtung erst bei Temperaturen über +5°C. Belastbar erst nach vollständiger Aushärtung.

### Entsorgung

Reste nicht in den Abfluss oder das WC leeren. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Lokale Entsorgungsvorschriften sind zu beachten (siehe Hilti Sicherheitsdatenblätter).

### Besondere Hinweise

Um ein einwandfreies Funktionieren der Verklebung zu gewährleisten, müssen die zulässige Gesamtverformung und die richtigen Fugenmaße berücksichtigt werden. Bei der Anwendung mit Alkydharzlacken kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen. Putze und Anstriche müssen ausreichend abgebunden haben (in der Regel mindestens 10 Tage).

### Sicherheitshinweise

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Haut und Augenschützen. Bei Verschlucken und Kontakt mit den Augen sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Reinigung

Frische Masse kann mit Lösungsmittel abgewaschen werden. Ausgehärteter Kleb-/Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.